

Wir laden freundlich ein zum Seminar mit dem Thema

## **Klimawandel – was kann ich, was können wir tun?**

vom 28. bis 30. August 2020.

Die von Menschen verursachte Erderwärmung – der Klimawandel – ist gegenwärtig weit mehr als eine wissenschaftlich bewiesene Theorie. Die Folgen dieser Krise werden von Jahr zu Jahr immer deutlicher spürbar: durch extreme Wetterphänomene, Hitzewellen, Überschwemmungen, Gletscherschmelze, Ansteigen der Meere etc. Ohne panikartige Weltuntergangsszenarien zu beschwören, muss heute gefragt werden, ob diese Entwicklung einen Punkt erreichen wird, ab dem sie unumkehrbar außer Kontrolle gerät.

Doch wie soll man sich verhalten angesichts eines solchen komplexen Problems von globaler Dimension? Wie schaffen wir es, dass nachhaltiges Handeln zum Standard für alle wird? Sollen wir auf Einschränkungen, Verbote und drastische Reduktion unseres Lebensstandards setzen oder können uns Forschung und fortschrittliche Technologien aus der Klimakrise helfen? Ist das Handeln des Einzelnen von Bedeutung oder müssen wir ausschließlich auf globale Maßnahmen bauen? Und wie sieht es aus mit einer solidarisch-gerechten Verteilung der Lasten der Klimakrise?

Diese und ähnliche Fragen, erprobte Strategien und praktisch orientierte Konzepte zum Handeln angesichts des Klimawandels wollen wir bei dieser Tagung gemeinsam mit unseren Experten erörtern, bewusst der Tatsache:

*Mit dem business as usual  
ist business as usual nicht möglich!*

### **Unsere Referenten:**

Prof. Dr. Klaus Töpfer, CDU  
ist u.a. ehemaliger Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP). Im Jahr 2011 übernahm er den Vorsitz der Ethikkommission für eine sichere Energieversorgung der Bundesregierung. Er ist Vorsitzender des deutschen Teils des UN-Netzwerks Sustainable Development Solutions Network (SDSN) sowie einer der Schirmherren der um CO2 Kompensationen werbenden Gemeinschaft atmosfair.

Jan Burck, Germanwatch  
ist Referent für Klima und Energie bei der Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch e.V. in Bonn und NRW-Fachpromotor für Klima und Entwicklung. Er entwickelte 2005 den Klimaschutzindex (KSI) und präsentierte diesen seitdem jährlich bei den UN Klimaverhandlungen. Bei Germanwatch leitete er sechs Jahre lang das Team für Deutsche und Europäische Klimapolitik und ist darüber hinaus weiterhin für verschiedene Studien sowie Publikationen verantwortlich.

Dr. Daniel Garbe, TU München  
ist promovierter Chemiker und Gruppenleiter am Lehrstuhl für Synthetische Biotechnologie der TU München. Seine Forschung widmet sich der Umwandlung von biologischen Reststoffen in hochwertige Produkte, wie nachhaltige Kraftstoffe, Kunststoffe oder medizinisch aktive Substanzen. Seit 2015 fokussiert er seine Forschungsarbeit als Leiter des TUM-Algentechnikums auf die Entwicklung von Konzepten zur nachhaltigen Nutzung des Treibhausgases CO2.

Johannes Dierker, NRW-Klimakommune Saerbeck  
ist Geschäftsführer der Jugendbildungsstätte Saerbeck und Mitglied der Steuerungsrunde der NRW-Klimakommune Saerbeck. In diesen Funktionen ist er verantwortlich für die Saerbecker Energiegespräche und wirkte mit am Integrierten Klimaschutz und Klimaanpassungskonzept der Gemeinde Saerbeck sowie am Aufbau und an der inhaltlichen Ausrichtung des außerschulischen Lernstandortes Saerbecker Energiewelten.

Dipl.-Ing. agr. Dagmar Feldmann, Die Hegge  
ist pädagogische Mitarbeiterin der Hegge, mitverantwortlich für die Nachhaltigkeitsstrategie des Bildungswerks, aktiv für Kleinbauern in Madagaskar engagiert und Erd-Charta-Botschafterin.

Antonius Tillmann  
ist staatlich geprüfter Landwirt, Vorsitzender des landwirtschaftlichen Kreisverbandes Höxter und Vorsitzender der ländlichen Familienberatung im Erzbistum Paderborn.

### **Programm:**

#### **Freitag, 28. August 2020**

15.30 Uhr	<i>Kaffee</i>
16.00 Uhr	Jan Burck, Bonn <b>Einführende Gedanken zur Dringlichkeit des Klimaschutzes. Aktuelles aus Klimawissenschaft und deutscher (Klima-) Politik</b>
	<i>Abendessen</i>
abends	Dr. Daniel Garbe, München <b>Vom Treibhausgas zum Rohstoff – Innovative Forschung zur nachhaltigen CO2 Nutzung</b>

b.w.

## Samstag, 29. August 2020

vormittags *Gotteslob am Morgen  
danach Frühstück*

Prof. Dr. Klaus Töpfer, Höxter  
**Der „Green-Deal“ der EU –  
Konsequenzen für Deutschland  
und das verabschiedete  
Klimapaket**

*Mittagessen, Kaffee*

nachmittags Jan Burck, Bonn  
**Vom Wissen zum Handeln.  
Wie man seinen ökologischen  
Fußabdruck verringert und  
gleichzeitig den politischen  
Handabdruck vergrößert**

*Abendessen*

abends Dagmar Feldmann,  
Antonius Tillmann,  
Die Hegge / Warburg-Bonenburg  
**Klimaschutz durch die  
Landwirtschaft?**

## Sonntag, 30. August 2020

vormittags *Heilige Messe, danach Frühstück*

Johannes Dierker, Saerbeck  
**Umweltschutz beginnt vor Ort:  
Impulse für eine bürgernahe  
Energiewende aus der  
NRW-Klimakommune Saerbeck**

*Mittagessen*

nachmittags Schlussgespräch, Tagungsreflexion  
Ende: 15.30 Uhr

### **Tagungsleitung und Ansprechpartner:**

Damian Lazarek, Die Hegge

### **ANMELDUNG UND INFORMATION:**

DIE HEGGE - Christliches Bildungswerk  
34439 Willebadessen, OT Niesen, Hegge 4  
Tel.: (05644) 400 und 700  
Fax: (05644) 8519  
E-Mail: [bildungswerk@die-hegge.de](mailto:bildungswerk@die-hegge.de)

### **ANREISE ZUR HEGGE:**

#### **für Bahnreisende**

bieten wir am Freitag, den 28.08.2020, um  
14.35 Uhr gegen eine Gebühr von 15,- € einen  
Transfer vom Bahnhof Warburg (Westf.) zur  
Hegge an. Bei einem Transfer zu anderer Zeit  
erhöht sich die Gebühr auf 20,- €. Bitte  
teilen Sie uns Ihre Ankunftszeit bis drei  
Werktage vor Anreise mit.

#### **für Autofahrer**

von Paderborn über die B 64  
bis Abzweig Buke/Scherfede, von dort (Richtung  
Neuenheerse) über Willebadessen, Fölsen und  
Niesen zur Hegge;  
von der Autobahn A 44, Ausfahrt Warburg  
(weiter in Richtung Brakel) vorbei an Peckelsheim  
über Niesen zur Hegge.

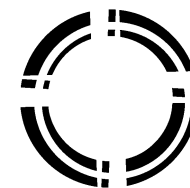
#### **TEILNEHMERBEITRAG: 190,- €**

für Seminargebühr, Unterkunft und Verpflegung  
mit hochwertigen, auch regionalen Produkten.

Für Studierende in Erstausbildung: 95,- €  
Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.

Nicht in Anspruch genommene Teilleistungen  
können nicht erstattet werden (Pauschal-  
kalkulation).

Bitte teilen Sie schwerwiegende Lebensmittel-  
unverträglichkeiten bis drei Werktage vor Anreise  
mit.



# Die HEGGE

Christliches Bildungswerk

---

## Klimawandel

**Was kann ich, was können wir  
tun?**

---



28. bis 30. August 2020

---

**Das Seminar findet statt entsprechend einem  
behördlich anerkannten Hygienekonzept der  
Hegge unter Beachtung aller Regelungen und  
Maßnahmen zur Infektionsvermeidung.**

---